

1 Eckdaten Dokumentation Schuljahr 2019/20

XVIII.3

Schule Sekundarschule "Freiherr Spiegel"		
Straße Wilhelm-Trautwein-Straße 19	PLZ 38820	Ort Halberstadt
Telefon / Fax dienstl. 03941-60 13 02 / 03941-56 81 07		E-Mail freiherr-spiegel@t-online.de
URL / Internetadresse http://www.sek-spiegel-hbs.de/		Schulform Sekundarschule
Projektleiterin/Projektleiter Anette Liesecke	Unterrichtsfächer Deutsch, Geschichte, Kunsterziehung	E-Mail (Schuladresse) -
denkmal aktiv-Schulteam Klassen 8/9	Jahrgang Klassen 8/9	Unterrichtsfach/-fächer Deutsch, Geschichte, Kunsterziehung
Kurs oder Arbeitsgruppe s.o.	Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler	
Beteiligte Kolleginnen/Kollegen -		
Fachliche(r) Partner vor Ort (Name, Einrichtung) Theodor Gosselke, Untere Denkmalschutzbehörde Halberstadt		

2 Angaben zum Schulprojekt

(Verbund-)Projekttitel Postgebäude im Wandel der Zeit Beispiele des Historismus in Halberstadt
Kurzbeschreibung des Projekts Drei Schulen haben sich in einem Verbund zusammengeschlossen, um öffentliche Bauten aus der Zeit des Historismus genauer unter die Lupe zu nehmen und ihre Bedeutung für die Infrastruktur der Region und die städtebauliche Entwicklung ihres Heimatortes zu erforschen. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, als Halberstadt einen rasanten Bevölkerungsanstieg erfuhr, entstanden zahlreiche Wohnhäuser, aber auch wichtige Öffentliche Gebäude der Stadt neu. In Formen des Historismus wurden etwa der Bahnhof, das Postamt, das Gerichtsgebäude, eine Badeanstalt und mehrere Schulen errichtet. In kleinen Teams erkunden die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Freiherr Spiegel diese historistischen Denkmale, fragen nach ihrer Baugeschichte, ihrer Nutzung und auch nach ihrer Rolle als historische Zeugnisse der Stadtentwicklung. Mit Begehungen, Besuchen im Stadtmuseum, im Stadt- und im Bauarchiv nähern sich die Jugendlichen den Bauwerken, die in der sogenannten Gründerzeit inmitten der Fachwerkstadt am Rande des Harzes entstanden. Sie entwickeln schließlich einen Themenstadtplan zum Historismus in Halberstadt, der die Recherche-Ergebnisse aller Teams zusammenfasst und übersichtlich darstellt. Ein Projekt im Themenfeld Historismus in Sachsen-Anhalt. Förderung des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Im Schuljahr 2018/19 arbeiteten wir an der Thematik Badeanstalten in Halberstadt. In diesem Zusammenhang erkundeten wir bereits ein Gebäude, das in die Epochen des Historismus einzuordnen ist und in naher Zukunft saniert und einer neuen Bestimmung übergeben wird. Daraus entspringt das Interesse, weitere Gebäude in Halberstadt zu untersuchen.

4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee

In Verbindung mit der Thematik Historismus in Sachsen- Anhalt beschäftigen wir uns mit verschiedenen Gebäuden, die im 19.Jh. in Halberstadt entstanden sind. Einbindung findet diese Arbeit sowohl in die historischen Voraussetzungen und Gegebenheiten als auch in die den Denkmalschutz betreffenden Aspekte. Dabei sollen folgende Gebäude im Mittelpunkt stehen: Bahnhofsgebäude, Postgebäude, Villen und ehemaliges Ärztehaus in der Magdeburger Straße, Ärztehaus „Alte Schule“, Gerichtsgebäude.

Zunächst war geplant die Beschäftigung gänzlich in den Kunstunterricht der Klassenstufe 9 zu legen. Historismus wird auch Gegenstand des Unterrichts bleiben. Die Hauptbeschäftigung erfolgt allerdings in der AG der Klassenstufen 7 und 8, die einmal wöchentlich stattfindet. Hier wird auch an einer entsprechenden Präsentation gearbeitet werden.

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

Die Schüler sollen folgende Fragen und Themen bearbeiten:

- Was ist Denkmalschutz?
- Wer ist für den Denkmalschutz zuständig?
- Welche Gebäude in Halberstadt stehen unter Denkmalschutz?
- Was bedeutet Denkmalschutz für die Sanierung und Nutzung der Gebäude, insbesondere für die von uns für die Untersuchung ausgewählten Beispiele des Historismus?
- Was versteht man unter Historismus?
- Unter welchen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Bedingungen konnte sich diese Stilrichtung entwickeln und welche Aufgaben erfüllten die Gebäude?
- Welche typischen architektonischen Merkmale des Historismus lassen die Gebäude erkennen?

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Zeichnungen, Fotos, Texte zu den einzelnen Objekten anfertigen
- In einer Collage zusammenstellen
- In einen Stadtplan die untersuchten Gebäude visualisieren
- Vorträge zu den Gebäuden vorbereiten

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Hinweis: Die Punkte 5 und 6 sind im Abschlussbericht ausführlicher als in der Arbeitsplanung darzustellen und bewertend zu erläutern. Der Arbeitsplan bildet die Grundlage für den Abschlussbericht.

Meilensteine: Besuch im Büro der Unteren Denkmalschutzbehörde Halberstadt, Besichtigung des zum Verkauf stehenden Postgebäudes, Besuch des Erfahrungstreffens in Hohensolms, Fahrt zum Erfahrungsaustausch der Verbundschulen im Frühjahr 2020

1. Zielorientierung und Planung der Arbeit
 - o Überblick über die Objekte und ihren Zustand verschaffen
 - o Erste Informationen zu den Objekten recherchieren
 - o Besitzverhältnisse, Eigentümer und Ansprechpartner herausfinden
2. Kontaktaufnahme
3. Besuche, Besichtigungen, Gespräche, sonstige Recherchen
4. Ergebnissicherung, Informationen sammeln und verarbeiten, Dokumentation schreiben, Präsentationen herstellen
5. Austauschtreffen mit den Verbundschulen Bad Tabarz und Friedrichroda

Zwischenbericht/ Dokumentation

10.09.2019 erste Zusammenkunft, Programmabsprache, Ablaufplanung, Zielorientierung, Ideensammlung- Zusammenstellung in mind map mit entsprechender Zeitplanung

17.09.2019 erste Begutachtung von Gebäuden, die zur genaueren Untersuchung in Betracht kommen könnten: Bahnhof, Villen in der Magdeburger Straße, Fotos machen, erste Eindrücke von den Besonderheiten der Architektur

01.10.2019 Begutachtung des Postgebäudes auf dem Domplatz, Fotos und Zeichnungen, Versuch der Kontaktaufnahme mit dem Immobilienbüro, das die Post verkaufen möchte

15.10.2019 Außenbesichtigung des Gerichtsgebäudes in der Richard- Wagner- Straße, Zeichnungen

22.10.2019 Besuch im Büro von Herrn Gosselke, Informationen zum Denkmalschutz und zur Arbeit der unteren Denkmalschutzbehörde, Beantworten von Fragen: Was ist ein Denkmal? Wie wird gesichert, dass es geschützt wird? Welche Rolle spielt die Untere Denkmalschutzbehörde dabei? Warum ist Denkmalschutz von Bedeutung?

Vereinbarung mit Hr. Gosselke: Er setzt sich mit der Immobilienfirma in Verbindung, ermöglicht eine Besichtigung.

29.10.2019 Auswahl der Objekte, bei denen eine nähere Untersuchung interessant und möglich ist: Bahnhof, Postgebäude, Gerichtsgebäude, Aufteilung in 3 Schülergruppen

05.11.2019 Internetrecherche: Gruppenarbeit- Informationen zu den ausgewählten Objekten sammeln: Baugeschichte, Planung, Nutzung, architektonische Besonderheiten

19.11.2019 Internetrecherche: Ergänzungen

<p>26.11.2019 Besuch im Städtischen Museum zur Erlangung historischer Hintergrundinformationen, die für die Entstehung der Gebäude von Bedeutung waren, wirtschaftliche und politische Situation in Deutschland / Halberstadt 2. Hälfte 19.Jh. Im November erfolgte im Rahmen des Kunstunterrichts parallel zur AG die Beschäftigung in Klasse 9 mit dem Historismus, dazu wurden Drucke mit Motiven historistischer Gebäude in Halberstadt angefertigt, Grundlage waren die in der AG gemachten Fotos</p> <p>03.12.2019 Besuch im Stadtarchiv Quellenstudium</p> <p>10.12.2019 Besuch im Stadtarchiv Quellenstudium</p> <p>17.12.2019 erste Ergebnisaufbereitung und Sicherung</p> <p>07.01.2020 Ergebnissicherung, Schreiben von Texten am Computer, Bearbeiten der Zeichnungen, Anlegen eines Ordners für jede Gruppe</p> <p>14.01.2020 Besichtigung des Postgebäudes mit Herrn Gosselke und Frau Khalifa vom Immobilienbüro in Merseburg, die das Gebäude gekauft haben weil „sie es so schön fanden“ wegen einer fehlenden Nutzung und zu großer Entfernung vom Sitz ihres Büros wird nun ein Käufer gesucht</p> <p>04.02.2020 Planung Fahrt zum Erfahrungsaustausch, Rahmenbedingungen, Auswahl der Schüler</p>
<p>Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer</p> <p>Kunst:- Beschäftigung mit Architektur, Besonderheiten der Bauten des Historismus, Gestaltung und Errichtung bzw. Funktionalität, künstlerische Gestaltung von Präsentationen(n Collagen, Lernplakate, Zeichnungen, Skizzen, ...)</p> <p>Geschichte- historischer Hintergrund, wirtschaftliche, politische und technische Voraussetzungen für den Historismus</p> <p>Deutsch- Texte formulieren, Interviews gestalten, Bericht, Erfahrungsbericht, Erlebnisbericht, Beschreibungen, Zusammenfassungen formulieren</p> <p>Medienkunde- digitale Aufbereitung und Gestaltung von Präsentationen</p> <p>Bisherige Arbeiten: Fotografieren, Skizzen und Zeichnungen, Detailbetrachtungen, Besonderheiten der architektonischen Gestaltung, historische Voraussetzungen, z.B. Entwicklung des Postwesens und der Verkehrsnetzes bzw. der Rechtsprechung im Deutschen Kaiserreich unter preußischer Vorherrschaft, Verbindung von Politik, Wirtschaft und Bautätigkeit</p>
<p>Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. Grad des selbständigen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mind map zur Ideensammlung - Interviews vorbereiten - Informationen herausuchen und zusammenfassen bzw. präsentieren - aus Interviews Informationen aufbereiten - Aufgaben erkennen und aufteilen - Arbeitsabläufe selbständig organisieren und durchführen
<p>Organisatorische Aspekte, u.a. Aufgabenverteilung zwischen Schulteam und fachlichem Partner, Verzahnung/Schnittstellen</p> <p>Fachlicher Partner: Th. Gosselke Untere Denkmalschutzbehörde- Informationen zum Aufgabenfeld der Behörde und zu Denkmalschutzarbeit in Halberstadt, Hilfe bei der Suche nach Ansprechpartnern für die entsprechenden Gebäude</p> <p>Museum: Führung und Erläuterungen zum historischen Hintergrund</p> <p>Stadtarchiv: Suche nach baulichen Informationen bzw. zeitgenössischen Artikeln zur Geschichte der Gebäude</p>

6 Bewertung des Projekts

<p>Resümee zu den Zielen in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was können die Lernenden mitnehmen?</p>
<p>Bisher sind die Schüler und Schülerinnen der AG mit Freude und Spaß dabei, vor allem, weil wir versuchen, Abwechslung in die RechercheTätigkeit zu bringen. Ich konnte für die Zusammenarbeit eine junge Kollegin gewinnen, die bei allen Aufgaben unterstützend zur Seite steht. Die Schüler finden es interessant, völlig neue Dinge zu entdecken. Ein bisheriger Höhepunkt war die Besichtigung des ehemaligen leerstehenden Postgebäudes, das außen repräsentativ gestaltet ist und innen eher praktisch und nüchtern aussieht.</p>

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

<p>Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)</p>
<p>Schulprogramm „denkmal aktiv“</p>
<p>Einsatz der "denkmal aktiv"-Mittel (Planung / aktueller Stand)</p>
<p>Fahrtkosten zu den „denkmal aktiv“ Teilnehmerveranstaltungen</p> <p>Kosten der Begegnung mit den Verbundschulen in Thüringen</p> <p>Speichermedien</p> <p>Präsentationsmaterial</p> <p>Eintrittsgelder</p>